

DarkStar XP2

Poly Synth

Red Sound Systems Ltd.

www.redsound.com

KURZ BEDIENUNGSANLEITUNG

Sprache: **Deutsch**

Inhalt:

- 1. INHALT**
- 2. KONFIGURATIONS - STRUKTUR**
- 3. MODUL - BESCHREIBUNG**
- 4. KONFIGURATIONS – BESCHREIBUNG 1 / INNERHALB DER MENUE-LEISTE**
- 5. KONFIGURATIONS – BESCHREIBUNG 2 / AUSSERHALB DER MENUE-LEISTE**
- 6. KONFIGURATIONS - BESCHREIBUNG 3 / TEILMODULARE VERKNÜPFUNG**
- 7. SONSTIGES**

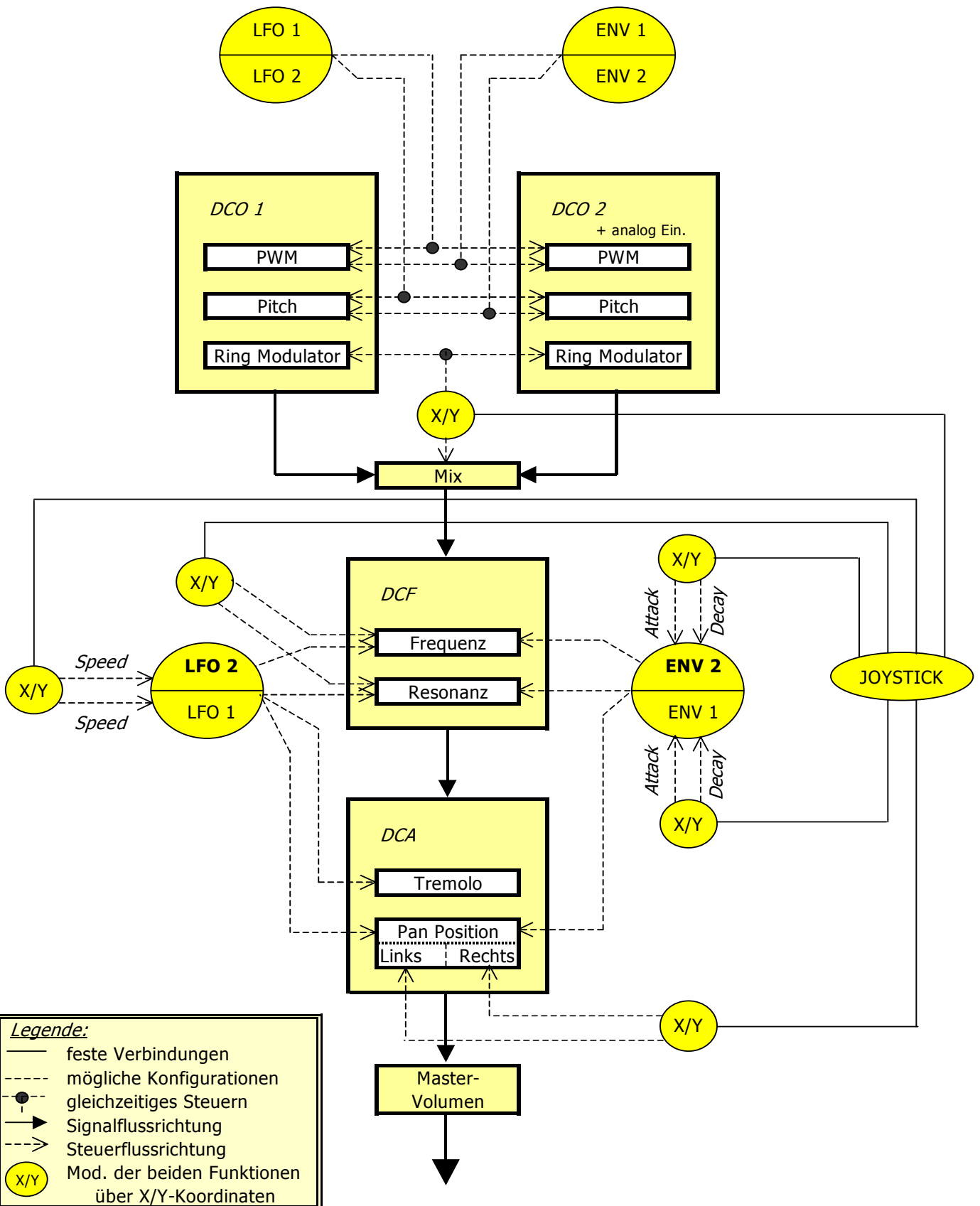
Autoren und Rechte: **FRANK bERZIK**

Köln

befreite-musik@web.de
www.befreite-musik.de

Version: **1.0**
Stand: **19. September .2005**

KONFIGURATIONS - STRUKTUR



MODUL-BESCHREIBUNG

OSCILLATORS

<u>WAVEFORM</u>	⇒ SAWTOOTH ... ↻ SQUARE ...	Sägezahn, harmonisch, voller Ton Rechteck*, harte, eher hölzerne Klangfarbe, hohler Ton	} bei Oszi1 u. Oszi2- Typ1+Typ2
	wirksam		
<u>PITCH MOD</u>	⇒ -10 ... ↻ 0 ... ↻ +10 ...	Tonhöhenverringering Tonhöhenerrhöhung	} wenn von LFO1/LFO2/ENV1/ENV2 (OSCILLATOR/pit/...) angesteuert wird
<u>PULSE WIDTH</u>	⇒ MIN ... ↻ 0 ... ↻ MAX ...	bei *Rechteckanteil, kürzerer Pos. Impulse, macht den Ton dünner, nasaler, Fagott, Oboe Pos. und neg. Impulse gleich lang, klingt am fettesten " * " , längere pos. Impulse, Klarinettenähnlicher	
<u>DETONE</u>	⇒ -2 ... ↻ 0 ... ↻ +2 ...	Tonhöhenverstimmung des aktuellen Oszi um 2 Halbtöne niedriger Tonhöhenverstimmung des aktuellen Oszi um 2 Halbtöne höher	
OSC 2 SEMITONE OFFSET	⇒ 0 ... ↻ 12 ... ↻ 24 ...	Oszi2 mit gleicher Tonhöhe wie Oszi1 12 Halbtöne über dem Oszi1 = 1 Oktave 24 Halbtöne über dem Oszi1 = 2 Oktaven	
<u>PWM</u>	⇒	Pulsbreitensteuerung-Stärke, gleich "PULSE WIDTH", wenn die Oszi´s von OSCILLATOR/PLS/... LFO1/LFO2/ENV1/ENV2 angesteuert werden	
<u>RING MOD</u>	⇒ MIN ... ↻ MAX ...	ausgeschaltet erzeugt eine Differenzschwingung zw. Oszi1 und Oszi2	
<u>OSC MIX</u>	⇒ OSC1 ↻ OSC2	ausschliesslich Oszi1 ausschliesslich Oszi2	

XXX ... steuert den aktuellen Oszi !

FILTER

FREQUENCY ...	Grenzfrequenz, ab dem der Filter wirkt
RESONANCE ...	Anhebung/Abschwächung des Frequenzbereich um die Grenzfrequenz herum
ENV MOD ...	"FREQUENCY"-Wert wird durch ENV2-Hüllkurve ab der "FREQUENCY"-Einstellung gesteuert ↻ -10 ... verringert nach der Hüllkurven-Form die Grenzfrequenz ↻ 0 ... keine externe Steuerung ↻ +10 ... erhöht nach der Hüllkurven-Form die Grenzfrequenz
<u>FILTER TYPE</u>	⇒ OFF ... gesamte Filterstufe ist ausgeschaltet ↻ LO ... Tiefpassfilter, lässt nur tiefe Töne passieren ↻ BAND ... Bandpassfilter, lässt einen bestimmten Mitteltonbereich passieren ↻ HI ... Hochtonfilter, lässt nur die hohen Töne passieren
RES MOD ...	Stärke mit der ENV1/ENV2/LFO1/LFO2 (FILTER/res/...) die Resonanz beeinflussen kann
LFO 2 MOD ...	Stärke mit der LFO2 (fest!) die Grenzfrequenz steuern kann. Vergrössert den Frequenzbereich, der um den "FREQUENCY"-Wert (Grenzfrequenz) rauf und runter schwingt ⇒ 0 ... LFO2 steuert die Grenzfrequenz nicht ↻ -10 ... Grenzfrequenz pendelt zuerst in den Tiefen Frequenzbereich, anschl in den Hohen ↻ +10 ... Grenzfrequenz pendelt zuerst in den Hohen Frequenzbereich, anschl in den Tiefen
RES MOD SOURCE ...	Anzeige, von welchem Modul die Resonanzfrequenz gerade gesteuert wird

LFO (Niederfrequenz-Steueroszillator)

SPEED ...	Frequenz
DELAY ...	Echo, verzögertes Signal
SHAPE ...	⇒ RAMP ... Sägezahn, mit abfallender Flanke ⇨ TRI ... Sägezahn ⇨ SQUARE ... Rechteck ⇨ SINE ... Sinus ⇨ PULSE ... Rechteck-Impulse ⇨ SAMPLE&HOLD ... Rasternd ⇨ RANDOM ... zufällige Sinusschwingung

ENVELOPES (Hüllkurve)

ATTACK	⇒ <u>MIN</u> ... sofortige Lautstärke nach Tastendruck, eher percussiver Sound ⇨ <u>MAX</u> ... stark verzögerter Lautstärkenanstieg (bis max. Lautstärke) nach dem Tastendruck
DECAY	⇒ <u>MIN</u> ... sofortiger Lautstärkenabfall nach ATTACK-Max, bis auf SUBSTAIN-Lautst.-Niveau ⇨ <u>MAX</u> ... sehr langsamer Lautstärkenabfall nach ATTACK-Max, bis SUBSTAIN-Lautst.-Niveau
SUBSTAIN	⇒ <u>MIN</u> ... minimale Lautstärke nach DECAY-Zeit, lautlos ⇨ <u>MAX</u> ... volle Lautstärke nach DECAY-Zeit, bis Tastende
RELEASE	⇒ <u>MIN</u> ... nach Tastende erlischt der Sound sofort ⇨ <u>MAX</u> ... nach Tastende klingt der Sound langsam aus
VELOCITY	⇒ <u>LEVEL 0</u> ... Anschlagdynamik ausgeschaltet, Sound nach ENV´s immer mit vollem Level ⇨ <u>LEVEL 7</u> ... weiche Anschld., leichter Tastendruck= leise, kräftiger/schneller Tastendruck= laut

XXX ... Grundeinstellung

PART OUTPUT

LEVEL	⇒ <u>MIN</u> ... lautlos ⇨ <u>MAX</u> ... volle Lautstärke
PANNING	⇒ - ... links Ausgangskanal ⇨ <u>OFF</u> ... beide Kanäle gleich, Mono ⇨ + ... rechts Ausgangskanal
TREMOLO	⇒ - ... Tonhöenschwankung, im oberen Frequenzbereich, höherer Ton ⇨ <u>OFF</u> ... kein Vibrato, kein Leiern ⇨ + ... Tonhöenschwankung, im unteren Frequenzbereich, tieferer Ton
PORTAMENTO	⇒ <u>MIN</u> ... harter Übergang von einem Ton zum nächsten Ton ⇨ <u>MAX</u> ... langsamer/fliessender Übergang von einem Ton zum nächsten Ton

XXX ... Grundeinstellung

AUDITION

Soundtriggerer ohne Midi

- ⇒ nt1 tiefer Ton
- ⇒ nt2 mittlerer Ton
- ⇒ nt3 hoher Ton
- ⇒ bas1 |
- ⇒ bas2 |
- ⇒ bas3 |
- ⇒ badr |
- ⇒ Chd1 } feste Sequenzerzuordnung
- ⇒ Chd2 |
- ⇒ Sur |
- ⇒ Arp1 |
- ⇒ Arp2 |
- ⇒ Arp3 |

PROGRAM

Neuer Sound im aktuellen PROGRAM speichern ⇒ **<SAVE** ca. 3 Sek.

Neuen Sound im PROGRAM speichern ⇒ Wunsch-Sound einstellen / EDIT blinkt / **COMP** drücken / Display von "P" auf "C" / neue Wunsch-PROGRAM-Nummer wählen oder bestehende lassen / **<SAVE**

Werkseinstellung ⇒ Netz "Aus" / PROGRAM gedrückt halten / Netz "Ein" / **▲VALUE**

PART SELECT

5 Part-Einstellungen inkl. JOYSTICK-Einstellungen innerhalb eines Programms

PART verändern ... Wunsch-PART / Einstellungen vornehmen

PART kopieren ... Quell-PART gedrückt halten bis LED blinkt / Ziel-PART drücken

PART speichern ... zum Schluss über PROGRAMM-Speichern

KONFIGURATIONEN – BESCHREIBUNG 1

INNERHALB DER MENUE - LEISTE

Menü-Konfiguration:

Mit der entsprechenden **MENUS** -Taste ins Menü

Mit **◀MENU** oder **▶MENU** durch das Hauptmenü. "!!!" wird angezeigt

Mit **▲VALUE** oder **▼VALUE** die Auswahl verändern

Mit der entsprechenden **MENUS** -Taste aus dem Menü heraus. Die Konfiguration ist nur im Zwischenspeicher hinterlegt. Bei Programmwechsel werden die Einstellungen zurück gesetzt.

OSCILLATORS	⇒ "pit"	⇒ ENV1 ...	steuert die Tonhöhenverschiebung	} die Einflussstärke
		↵ ENV2 ...	""	} wird vom Poty
		↵ LFO1 ...	""	"PITCH MOD"
		↵ LFO2 ...	""	} eingestellt
				<i>("pit" funktioniert nur Oszi1 Oszi2-Type1/Type2/Sinus)</i>
	↵ "PLS"	⇒ ENV1 ...	steuert die Pulsbreiten-Steuerung	} die Einflussstärke
		↵ ENV2 ...	""	} wird vom Poty
		↵ LFO1 ...	""	"PWM"
		↵ LFO2 ...	""	} eingestellt
				<i>("PLS" funktioniert nur bei Oszi1)</i>
	↵ Osz2, Source ⇒ Type1 ...	digitaler Klang, volles Frequenzspektrum, aus Sägezahn u. Rechteck, wie Oszi1		
		↵ Type2 ...	digitaler Klang, mittleres Frequenzspektrum, eher Glockenklang, aus Sägezahn und Rechteck	
		↵ Sine ...	reine Sinuswelle, warmer, weicher Ton	
		↵ Noise1 ...	weisses Rauschen, alle Frequ. in gleichem Anteil	
		↵ Noise2 ...	pinkes Rauschen, weniger Hochtonfrequ. als weisses Rauschen	
		↵ Noise3 ...	blaues Rauschen, weniger Tieftonanteil als weisses Rauschen <i>(NoiseX für Wasserfall, Wind, Meeresrauschen, auch Zusatz zu Donner, Drumsound, Anblaseeffekte)</i>	
		↵ Ext. In. 1 ...	linker Eingangskanal	
		↵ Ext. In. 2 ...	rechter Eingangskanal	
	↵ Sync	⇒ ON ...	Oszi 2 wird mit Oszi 1 synchronisiert	
		↵ OFF ...	unabhängiges Schwingen der beiden DCO's	

XXX ... Grundeinstellung

FILTER	⇒ "trAC"	⇒ OFF ...	Filtercutofffrequenz-Abhängigkeit von Tastentonehöhe unabhängig	
		↵ 25% ...		
		↵ 50% ...		
		↵ 100% ...		
		↵ 150% ...		
		↵ -25% ...		
		↵ -50% ...		
		↵ "rES"	⇒ ENV1 ...	steuert die Filterresonanz
			↵ ENV2 ...	""
			↵ LFO1 ...	""
		↵ LFO2 ...	""	

XXX ... Grundeinstellung

LFO ⇒ "Sync" ⇒ OFF ... die LFO-Wellen, schwingen permanent durch
 ⇨ ON ... die LFO-Wellen, werden bei jeder Tastenbetätigung gestartet

XXX ... Grundeinstellung

PART ⇒ "POLY" ⇒ 0 ...
 ⇨ 1 ... monophoner Betrieb (beim DarkStar nicht fetter als Polyphon)
 ⇨ 8 ... Töne können gleichzeitig gespielt werden, 8fache Rechnerleistung

⇨ "trAN" ⇒ -24 ... } 48 Halbtöne entspricht 4 Oktaven die Tastatur
 ⇨ 0 ... keine Transponieren } wird bis zu 24 Halbtönen (2 Oktaven) nach unten
 ⇨ +24 ... } oder bis 2 Oktaven nach oben transportiert!

⇨ "ntLo" ⇒ 0 ... unterster Tonbereichsbegrenzung }
 ⇨ 100 ... } C0 = 24
 } C1 = 36 C2 = 48

⇨ "ntHi" ⇒ 0 ... obere Tonbereichsbegrenzung }
 ⇨ 100... } C3 = 60 C4 = 72
 } C5 = 84 C6 = 96

⇨ "PAN" ⇒ Pot ... Panning durch den [◀ Drehknopf ▶] linker Kanal / rechter Kanal
 ⇨ ENV1 ... steuert das Panning }
 ⇨ ENV2 ... "" } mit "PANNING" wird die
 ⇨ LFO1. ... "" } Intensität gesteuert
 ⇨ LFO2 ... "" }

⇨ "trlo" ⇒ LFO1 ... steuert das Tremolo } mit "TREMOLLO" wird die Intensität gesteuert
 ⇨ LFO2 ... "" } "-" in die tiefen Frequ. / "+" in die hohen Frequ.

⇨ "ChrS" ⇒ 0 ... Chorus-Effekt (=Breitmacher) ist ausgeschaltet
 ⇨ 15 ... Ebenenzahl des gleichen Sound hintereinander, wirkt mächtiger, breiter,
 (wenn "UTILITY/ChrT" und "ChdP" eingeschaltet sind)

XXX ... Grundeinstellung

PORTA/TRIGGER ⇒ "PRTA" ⇒ OFF ... kein gleitender Notenübergang
 ⇨ Typ 1 ...
 ⇨ Typ 2 ...
 ⇨ PRE 1 ...
 ⇨ PRE 2 ...
 ⇨ PRE 3 ...
 ⇨ PRE 4 ...
 ⇨ PRE 5 ...
 ⇨ PRE 6 ...

⇨ "GLid" ⇒ ON ... } Wenn eine weitere Taste gedrückt wird,
 } startet der ENV **NICHT** neu, sondern übernimmt
 ⇨ OFF ... } das Verhalten der vorhergehenden Taste

XXX ... Grundeinstellung

KONFIGURATIONEN – BESCHREIBUNG 2

AUSSERHALB DER MENUE - LEISTE

UTILITY

- ⇒ "JoY" ⇒ OFF ... Joystick ist ausgeschaltet
 - ↵ FILt ... ☒X☑ Filter-Frequenz / ☑Y☒ Filter-Resonanz
 - ↵ OSC ... ☒X☑ Oszil-Mix / ☑Y☒ Ring Modulator
 - ↵ ENV1 ... ☒X☑ Env1, Attack / ☑Y☒ Decay
 - ↵ ENV2 ... ☒X☑ Env2, Attack / ☑Y☒ Decay
 - ↵ LFO 's ... ☒X☑ LFO1, Speed / ☑Y☒ LFO2, Speed

- ↵ "out" ⇒ 1-2 ...
 - ↵ 3-4 ...

- ↵ "PrOt" ⇒ ON ... sperrt die bestehenden Programme vor verändern/überschreiben
 - ↵ OFF ... verändern / überschreiben ist möglich

- ↵ "VOIC" ⇒ SYSE... mit [**▲VALUE**] / [**▼VALUE**] die Funktion aktivieren.
Anzeige "Sent/Send"

- ↵ "PrOG" ⇒ SYSE... mit [**▲VALUE**] / [**▼VALUE**] die Funktion aktivieren.
Anzeige "Sent/Send"

- ↵ "ALL1" ... ⇒ SYSE... Sichert die Programme 1 – 32
mit [**▲VALUE**] / [**▼VALUE**] die Funktion aktivieren. Anzeige "Sent/Send"

- ↵ "ALL2" ... ⇒ SYSE... Sichert die Programme 33 – 64
mit [**▲VALUE**] / [**▼VALUE**] die Funktion aktivieren. Anzeige "Sent/Send"

- ↵ "CHAn" ⇒ OFF ... Master MIDI Kanal
 - ↵ 1 ...
 - ↵ 16 ...

- ↵ "APP" ⇒ StAr ... DarkStar
 - ↵ VoCol ... wenn Vocoder installiert ist sonst "non E"

- ↵ "ChrT" ⇒ 0 ... Chorus ist ausgeschaltet } wenn "PART/Chrs"
 - ↵ 1 ... eine Wiederholung } und
 - ↵ 15 ... maximale Wiederhol-Geschwindigkeit } "ChdP" eingeschaltet

- ↵ "ChdP" ⇒ 0 ... Chorus ist ausgeschaltet } wenn "PART/Chrs"
 - ↵ 1 ... eine Ebene } und
 - ↵ 15 ... maximale Chorus-Tiefe } "ChrT" eingeschaltet

XXX ... Grundeinstellung

Takt der LFO mit dem externen MIDI-CLOCK-TAKT

Im LFO-Modul die **Shift**-Taste drücken ↷

MIDI CLOCK

- ⇒ OFF ... reagiert nicht auf den externen MIDI-TAKT
- ↵ 1,86 t ... 1/8 beat, unterteilt den MIDI-TAKT in 8 Takte
- ↵ 36 t ...
- ↵ 1 br ...
- ↵ 4 br ... Takt das LFO nur jeden 4ten-MIDI-Takt

XXX ... Grundeinstellung

KONFIGURATIONS – BESCHREIBUNG 3

TEILMODULARE VERKNÜPFUNG

LFO 1

PITCH MOD	⇒ OSCILLATORS / pit / ...
PWM	⇒ OSCILLATORS / PLS / ...
RES MOD	⇒ FILTER / res / ...
PANNING	⇒ PART / Pan / ...
TRMOLO	⇒ PART / trlo / ...

LFO 2

FREQUENZ ⇒ "LFO 2 MOD" **Festzuweisung!**

PITCH MOD	⇒ OSCILLATORS / pit / ...
PWM	⇒ OSCILLATORS / PLS / ...
RES MOD	⇒ FILTER / res / ...
PANNING	⇒ PART / Pan / ...
TRMOLO	⇒ PART / trlo / ...

ENV 1

PITCH MOD	⇒ OSCILLATORS / pit / ...
PWM	⇒ OSCILLATORS / PLS / ...
RES MOD	⇒ FILTER / res / ...
PANNING	⇒ PART / Pan / ...

ENV 2

FREQUENZ ⇒ "ENV MOD" **Festzuweisung!**

PITCH MOD	⇒ OSCILLATORS / pit / ...
PWM	⇒ OSCILLATORS / PLS / ...
RES MOD	⇒ FILTER / res / ...
PANNING	⇒ PART / Pan / ...

SONSTIGES

VOICE ... Stimmen, Musiknote, 2 Oszillatoren pro Voice
timbre ... Klangfarbe
manner ... Art und Weise, Bereich
pronounced ... Ansprache